

Ausblick auf die Texprocess 2017

Industrienähmaschinen von Mitsubishi Electric im Internet der Dinge

Texprocess 2017, Frankfurt, 9. bis 12. Mai 2017, Halle 5.1, Stand C46

Besucher der Texprocess können erleben, wie die Industrienähmaschinen von Mitsubishi Electric durch Anbindungsmöglichkeiten des Industrial Internet of Things (IIoT) Produktivitäts- und Qualitätsvorteile realisieren.

Industrienähmaschinen werden nicht nur zunehmend intelligenter, sondern lassen sich auch immer besser mit übergeordneten Anlagenmanagementsystemen vernetzen. Mitsubishi Electric zeigt unter dem Motto Industrie 4.0 die besonderen Vorteile des „Industrial Internet of Things“ (IIoT) für Nähereien.

Auf der Texprocess 2017 demonstriert Mitsubishi Electric an Stand C46 in Halle 5.1, wie seine [Industrienähmaschinen](#) und Automatisierungslösungen es Textilverarbeitern ermöglichen Produktivität und Produktqualität zu steigern und zugleich die Instandhaltungskosten zu senken.

In Demonstrationen mit fünf Industrienähmaschinen, die speziell für hochwertige und sicherheitskritische Anwendungen entwickelt wurden, werden Daten zur Verlaufsanalyse und zur Rückverfolgbarkeit der Erzeugnisse in Echtzeit aus den Maschinensteuerungen ausgelesen. Dabei werden an jeder Maschine konkrete Prozessdaten zur Qualität, Produktivität und Maschinenverfügbarkeit an einem [HMI](#)-Bedienterminal

angezeigt. Weiterhin wird auf einem größeren Bildschirm live die Trendentwicklung für die gesamte Linie dargestellt.

Diese Informationen erleichtern dem Anwender die Einhaltung von Qualitätsstandards. So kann er beispielsweise erkennen, welche Maschinen überdurchschnittlich oft ausfallen, und den Ursachen nachgehen. Zudem lassen sich auf der Grundlage aussagekräftiger Prozessdaten Wartungsarbeiten bedarfsgerecht planen, anstatt durch starre Wartungsintervalle oder Abwarten von Ausfällen wertvolle Produktionszeit zu opfern.

Mitsubishi Electric zeigt außerdem, wie die Industrienähmaschinen mit ihren zukunftsweisenden Funktionen die Anwenderfreundlichkeit steigern und Fehler verhindern, indem sie beispielsweise die Materialstärke prüfen und vor Nähbeginn eventuelle Einstellungsfehler erkennen. Die [Guided Operator Solutions](#) (geführte Fertigungslösungen) von Mitsubishi Electric gewährleisten, dass die Bedienungsperson alle Materialteile in der korrekten Reihenfolge der Maschine zuführt und sichern somit ein Höchstmaß an Qualität. Des Weiteren kann durch Strichcodes auf den Maschinengestellen die Auswahl des richtigen Gestells für die jeweilige Aufgabe gewährleistet werden. Die Stichqualität lässt sich durch Kameras überwachen, wobei die Speicherung sämtlicher Daten vollständige Rückverfolgbarkeit in der Lieferkette garantiert.

Experten der Mitsubishi-Electric-Geschäftsbereiche Industrial Sewing Machines und Industrial Automation beantworten vor Ort die Fragen der Standbesucher und erläutern die Möglichkeiten von Industrienähmaschinen und Automatisierungslösungen in der Industrie 4.0.

Hinweis:

Sehen Sie, wie Mitsubishi Electric auf die heutigen Automatisierungsanforderungen reagieren kann.

de3a.mitsubishielectric.com/fa/de/solutions

Bildunterschrift:



Bild 1: Besucher der Texprocess können erleben, wie die Industrienähmaschinen von Mitsubishi Electric durch Anbindungsmöglichkeiten des Industrial Internet of Things (IIoT) Produktivitäts- und Qualitätsvorteile erreichen.

[Quelle: Getty Images, Mitsubishi Electric Europe B.V.]

Das mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung gestellte Bildmaterial ist nur für die redaktionelle Nutzung und unterliegt dem Urheberrecht. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Presstext verwendet werden, eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet.

Hinweis an die Redaktion: Wenn Sie diesen Text in einer anderen Sprache benötigen, wenden Sie sich bitte an Philip Howe bei DMA Europa:

philip@dmaeuropa.com

Über Mitsubishi Electric

Die Mitsubishi Electric Corporation kann auf über 90 Jahre Erfahrung in der Herstellung zuverlässiger, qualitativ hochwertiger Produkte für Industrie- und Privatkunden in allen Teilen der Welt zurückblicken. Das Unternehmen mit weltweit rund 135.000 Mitarbeitern ist Marktführer für Elektro- und Elektroniklösungen und -produkte in Bereichen wie Unterhaltungselektronik, Informationsverarbeitung, Medizin-, Kommunikations-, Raumfahrt-, Satelliten- und Industrietechnik sowie in Produkten für die Energiewirtschaft, die Wasser- / Abwasserwirtschaft, das Transportwesen und den Bausektor. Im Geschäftsjahr zum 31. März 2016 erzielte das Unternehmen einen Konzernumsatz von 38,8 Mrd. US-Dollar*.

In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten angesiedelt.

Sitz der deutschen Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe B.V. Industrial Automation ist in Ratingen bei Düsseldorf. Sie gehört zu der am selben Standort befindlichen Factory Automation – European Business Group, die wiederum der Mitsubishi Electric Europe B.V., einer hundertprozentigen Tochter der Mitsubishi Electric Corporation, Japan zugeordnet ist.

Zu ihren Aufgaben zählt die Koordination von Vertrieb, Service und Support der regionalen Niederlassungen und Vertriebspartner in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern.

**Wechselkurs 113 Yen = 1 US-Dollar, Stand 31.3.2016 (Quelle: Tokyo Foreign Exchange Market)*

Weitere Informationen:

de3a.mitsubishielectric.com



www.youtube.com/user/MitsubishiFAEU



twitter.com/MitsubishiFAEU

Pressekontakt:

Mitsubishi Electric Europe B.V.

Industrial Automation

Silvia von Dahlen

Referentin Marketing Communications

Mitsubishi-Electric-Platz 1

40882 Ratingen, Deutschland

Tel.: +49 (0)2102 486-5160

Fax: +49 (0)2102 486-7170

silvia.von.dahlen@meg.mee.com

PR-Agentur:

DMA Europa Ltd.

Mr. Roland Renshaw

Europa Building, Arthur Drive, Hoo Farm

Industrial Estate, Kidderminster,

Worcestershire, UK

Tel.: +44 (0) 1562 751436

Fax: +44 (0) 1562 748315

roland@dmaeuropa.com

www.dmaeuropa.com